

Dr. Andreas Schockenhoff

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Ravensburg-Bodensee
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

BW 07 / KW 32

Zur honorarfreien Veröffentlichung. Als Fragesteller dürfen Sie gerne auch Ihr Medium nennen.

Der neue Wahlkreis ist bei Schockenhoff in guten Händen

Ravensburg - Die Ministerpräsidenten Erwin Teufel und Günther H. Oettinger, CDU-Fraktionschef Volker Kauder, Bildungsministerin Annette Schavan, Umweltministerin Tanja Gönner, Landtagspräsident Peter Straub und Finanzminister Willi Stächele, sie alle haben im August schon mal die Wandertiefel angezogen und haben sich mit Wanderführer August Schuler und einer großen Wanderschar auf die herrlichen Wanderwege rund um Ravensburg gemacht. Für die 9. CDU-Sommerwanderung war der CDU-Bezirksvorsitzende und stellvertretende CDU/CSU-Bundestagsfraktionsvorsitzende Dr. Andreas Schockenhoff als Ehrengast eingeladen. Auf dem Weg von Ravensburg über die Veitsburg, St. Christina und Fidazhofen zum gemütlichen Abschlusshock bei Anton Probst in Torkenweiler interviewte „Wahlkreis aktuell“ den „Ehrenwanderer“:

Herr Schockenhoff, Sie sind in diesem Jahr der Ehrengast der 9. CDU-Sommerwanderung. Wann sind Sie das letzte Mal gewandert?

Schockenhoff: Die Strecke, die wir heute von Ravensburg über St. Christina und Fidazhofen nach Torkenweiler wandern ist eigentlich meine Hausstrecke, die ich am Wochenende oft mit dem Hund laufe. Ansonsten bin ich letztmals bei einer Klausurtagung des Präsidiums der CDU Baden-Württemberg im Bregenzer Wald gewandert. Ich bin sehr gerne beim Wandern, vor allem auch in den Bergen. Sie sind für mich der schönste Erholungsraum.

Noch 54 Tage bis zur Bundestagswahl. Welche politische Bilanz ziehen Sie?

Schockenhoff: Wir haben in dieser Legislaturperiode eine Große Koalition gehabt. Das war eine schwierige Konstellation. Wir haben einige Dinge gemeinsam hingebacht. Aber der Vorrat an Gemeinsamkeiten ist aufgebraucht. Wir sind bis jetzt ganz gut durch die Krise gekommen, haben aber ganz unterschiedliche Ziele und Wege, jetzt wieder Wirtschaftswachstum zu erzeugen und Deutschland in eine gute Zukunft zu führen. Deswegen ist es wichtig, dass wir jetzt aus der Großen Koalition herauskommen.

Am 27. September wird der Wähler entscheiden, wie es weiter geht. Was empfehlen Sie den Wählerinnen und Wählern in Ihrem Wahlkreis?

Schockenhoff: Ich empfehle den Wählerinnen und Wählern, dass Sie zunächst einmal den neuen Wahlkreis Ravensburg als eine Chance sehen, uns auch nach außen geeint und gestärkt zu präsentieren. Wenn man sich das Bewerberfeld ansieht, dann gibt es einen einzigen ernsthaften Bewerber, der seit vielen Jahren in der Region verwurzelt ist und für die Menschen hier aktiv ist. Die Kandidaten von SPD und Grünen kommen aus Frankfurt und Tübingen. Sie kennen hier weder die Menschen, noch deren Anliegen. Die Wählerinnen und Wähler im Allgäu und in Oberschwaben können sich bei mir darauf verlassen, dass ich die Region kenne und für sie weiterhin eine starke Stimme in Berlin sein werde.

Welche wichtigen Herausforderungen werden die kommenden Jahre bringen?

Schockenhoff: Die wichtigste nationale Herausforderung ist die Bewältigung der Krise. Wir müssen die enormen Schulden, die wir jetzt machen, wieder zurückführen. Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger so entlasten, dass ich Leistung wieder lohnt und wir müssen in Bildung, Infrastruktur und nachhaltigen Umweltschutz und Energieeinsparungen investieren.

Was heißt das für die Region und für den neuen Wahlkreis Ravensburg?

Schockenhoff: Das heißt nach dem Bau und der Einweihung der B 12-Stadtumfahrung Isny und der Fertigstellung und Einweihung der A96 im November der schnellstmögliche Baubeginn der B30-Süd, die Elektrifizierung der Südbahn von Ulm an den Bodensee bis Mitte des nächsten Jahrzehnts und die weitere Stärkung der Schul- und Hochschullandschaft, aber auch die Förderung des Mittelstandes, der Landwirtschaft und der Ferien- und Urlaubslandschaft Allgäu-Oberschwaben.

Welches Ergebnis streben Sie für den 27. September an?

Schockenhoff: Ich hoffe, dass wir als CDU und ich als Kandidat zur Premiere in diesem neuen Wahlkreis Ravensburg ein gutes Ergebnis erreichen und dank unserer Wählerinnen und Wähler mit bei den besten CDU-Wahlkreisen im Lande liegen. Der neue Wahlkreis Ravensburg ist bei mir in guten Händen. Ich hoffe aber auch, dass wir über die Zweitstimmen für die CDU einen wichtigen Beitrag für einen tollen Erfolg unserer Kanzlerin Angela Merkel beisteuern können. Deshalb meine große Bitte an alle Wählerinnen und Wähler: Am 27. September die Erststimme für den Kandidaten Schockenhoff und die Zweitstimme für unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel.

11011 Berlin, Platz der Republik 1
Tel. (030) 227 – 73 174, Fax (030) 227 – 76 955
andreas.schockenhoff@bundestag.de

Medienkontakt:

Ulrich E. Bohn
Tel.: 0172 7220 440
ulrichbohn@t-online.de